

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

in unserem 1. Newsletter 2021 möchten wir Sie über den ein oder anderen Trugschluss in der Versicherungswelt aufklären. Den Lesestoff haben wir Ihnen nachstehend aufgeführt.

In dem Zusammenhang wünscht Ihnen, das Team vom Versicherungsservice Jakschik eine schöne Osterzeit.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Bleiben Sie bitte Gesund.

verbreitete Irrtümer, die Versicherungskunden Geld kosten können

Von der Kfz- über die Hausrat- bis zur Unfallversicherung:
Diese häufigen Irrtümer sollten die Kunden ausschließen:

Eine Unfallpolice leistet nach jedem Unfall mit Verletzungsfolgen.

Eine Unfallversicherung leistet erstens nur dann, wenn der Unfall dauerhafte gesundheitliche Einschränkungen verursacht, und zweitens nur nach als „Unfall“ definierten Ereignissen. Je nach Bedingungen können Eigenbewegungen (wie Umknicken) oder Bewusstseinsstörungen ausgeschlossen sein. Wir haben Tarife, in denen Eigenbewegungen / Bewusstseinsstörungen mitversichert sind.

Wer grob fahrlässig einen Kfz-Schaden verursacht, hat keinen Versicherungsschutz.

Stimmt nicht immer: Manche Tarife leisten auch bei grob fahrlässigem Verhalten wie dem Überfahren einer roten Ampel. Ein Vergleich lohnt sich also.

Der Auffahrende eines Unfalls ist immer der Schuldige

Bei einem Unfall gilt juristisch derjenige als schuldig, der den Zusammenstoß durch Missachtung der Verkehrsregeln verursacht hat. Zwar hängen derartige Unfälle häufig mit einem unzureichenden Sicherheitsabstand oder einer zu hohen Geschwindigkeit des Hintermannes zusammen, aber auch eine abrupte, grundlose Vollbremsung von vorne kann manchmal für Unfälle verantwortlich sein. Das Bremsen wegen eines die Fahrbahn kreuzenden Kleintieres kann einen Auffahrunfall gesetzlich nicht rechtfertigen. Eine Ausnahme stellen lediglich größere Tiere wie zum Beispiel Rehe dar.

Eine schriftliche Benachrichtigung an der Windschutzscheibe reicht aus

Es reicht bei einem Unfall, beispielsweise auf einem Parkplatz, nicht aus, einen Zettel mit den eigenen Kontaktdaten am beschädigten Wagen zu hinterlassen. Eine solche Nachricht kann durch Umwelteinflüsse wie Regen oder Wind einfach entfernt oder beschädigt werden und ist deshalb nicht rechtskonform. Der Vorwurf der Fahrerflucht besteht auch weiterhin. Stattdessen sollten Sie mindestens 30 Minuten auf den betroffenen Fahrzeugbesitzer warten, bevor Sie schlussendlich die Polizei informieren müssen.

Bei von Kindern verursachten Schäden springt die Haftpflichtpolice ein.
Dies gilt nur für Kinder ab sieben Jahren. Jüngere Kinder sind deliktunfähig, so dass ihre Eltern nicht in Regress genommen werden können – es sei denn, sie haben ihre Aufsichtspflicht verletzt.

Man kann die Deliktunfähigkeit wieder einschließen.

In den meisten Verträgen haben wir als Makler die Deliktunfähigkeit der Kinder automatisch abgesichert, außer es besteht jemand auf eine Mindestabsicherung. Wenn Sie unsicher sind, sprechen Sie uns gern an.

Wenn mein Partner und ich jeder eine eigene Haftpflicht haben, sind wir gegenseitig versichert

Nein, schön wäre es...Die Haftpflichtbedingungen schließen immer Ansprüche von in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen aus. Es macht also wenig Sinn doppelt Geld zu bezahlen, sondern einen Partner / Familientarif zu nehmen.

Eine Haftpflicht entschädigt den Neukauf der beschädigten Sache

Nein! Eine Haftpflicht ersetzt den tatsächlichen Schaden. Bedeutet den Zeitwert der Sache. Ein Laptop, der beschädigt wird und beispielsweise 8 Jahre alt ist, hat praktisch keinen Zeitwert mehr. (Bei Elektronik besonders schlimm)

Wenn ich mit dem Auto eines Dritten einen Unfall baue, zahlt meine private Haftpflicht

Leider auch nicht. Es gibt eine klare Trennung zwischen privater Haftpflicht und KFZ-Haftpflicht. Alles was mit dem Auto passiert, wird ausnahmslos der KFZ-Versicherung zugeordnet. Der Schaden an einem Mietfahrzeug oder privat genutzten Fahrzeuges kann nicht über die private Haftpflicht geregelt werden.

Wenn keine Kaskodeckung des KFZ besteht, zahlt keiner den Schaden.

Es gibt eine Zusatzdeckung, die man absichern kann. Einige wenige Versicherungen bieten eine sogenannte Entschädigung. Sie zahlt die Mehrkosten für die Kfz-Höherstufung (wegen des Unfalls) an Geschädigte (Autoinhaber).

Schmerzensgeld in Unfallversicherung

Der Sinn einer Unfallversicherung ist eine Entschädigungszahlung für dauerhafte gesundheitliche Einschränkungen. In fast allen Versicherungen kann man Schmerzensgeldansprüche gegen Zusatzbeitrag absichern (kostenfrei ist das nie – es ist immer im Beitrag kalkuliert).

Wir als Makler empfinden es sinnvoller, das Geld in die Absicherung zu stecken, die wirklich dauerhaft körperliche Einschränkungen ausgleicht. Natürlich passen wir uns Ihren Wünschen an. Wenn Ihnen so eine Absicherung wichtig ist, sprechen Sie uns an.

Der Versicherungsschutz setzt mit dem Vertragsbeginn ein.

Manche Tarife sehen Wartezeiten vor, in denen schon Beiträge gezahlt werden, aber noch keine oder nur eingeschränkte Leistungen erfolgen.

Die häufigsten Wartezeiten:

- Zahnversicherung, mit wenigen Ausnahmen 8 Monate Wartezeit
- Rechtsschutz bei Arbeitsrecht und Mietrecht 3 Monate
- Elementardeckung 1 Monat nach Antragsunterzeichnung